

den die versprochene Anlage aufs Dach bauen kann. Nicht selten kommt dann die Lieferung tatsächlich entweder zu spät oder mit Preisaufschlag – oder beides.

Wer dies nicht bedenkt und seinerseits dem Kunden gegenüber verbindliche Termin- und Preiszusagen gibt, ist am Ende der Dumme. Siegfried Böhne und seine Mindener Firma Sunenergy zum Beispiel hatten zwar einen Rahmenvertrag über ein bestimmtes Kontingent mit dem Ravensburger Großhändler Pro Solar, doch schon der Hersteller – in diesem Fall BP Solar – konnte Böhne zufolge die vorgesehenen Mengen nicht liefern, Pro Solar die Module deshalb auch nicht wie vereinbart weiterreichen. Sunenergy hatte aber für mehrere Aufträge den Beginn der Arbeiten fest zugesagt und sah sich nun mit Schadensersatzklagen konfrontiert. »Was soll man da machen?«, fragt Böhne. Inzwischen stellt auch er nur noch freibleibende Auftragsbestätigungen aus. Und wenn es unbedingt schnell gehen muss, hat er zudem auch Lieferanten, die kleinere Mengen Module – gegen Vorkas-



Freier Markt: Anbieter wie die chinesische Suntech Corporation haben zwar (noch) nicht das Renommee der alt eingesessenen Hersteller, finden aber auf dem derzeitigen Markt dennoch problemlos Abnehmer.

se – sehr kurzfristig liefern: »Wenn wir die nicht gehabt hätten, dann hätten wir unseren Laden schon dichtmachen können.«

Thomas Oberholz, der mit seiner kleinen Handelsfirma Öko-Energie in Limeshain sehr viele verschiedene Modulfabrikate vertreibt, hat ganz ähnliche

Erfahrungen gemacht: »Was meinen Sie, wie viele Installateure mir schon gesagt haben, sie kaufen um jeden Preis, weil sie auf Erfüllung von Aufträgen verklagt worden sind?« Und auch er selbst hatte bereits das Problem, dass er zugesagte Ware nicht ausliefern konnte, weil er seinerseits noch warten musste. Inzwischen



INTERSOL MONTAGESYSTEM

GEPRÜFTE QUALITÄT UND SICHERE VERBINDUNG

VIelfältigste Einsatzmöglichkeiten

Für Photovoltaik-Rahmenmodule auf Schrägdächern, auf dem Flachdach, an der Fassade und für Freilandanlagen bietet das Montagesystem INTERSOL die optimale und sichere Befestigungsmöglichkeit.

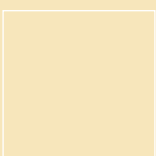
Höchste Qualität

Qualität ist unser oberstes Gebot. Die Auswahl der Materialien erfolgt mit größter Sorgfalt. Alle Systemteile werden aus hochwertigem Aluminium und Edelstahl nach ISO-Normen gefertigt, sind windkanalgetestet und TÜV zertifiziert.

Innovative Komponenten

Die Modulbefestigung ist eine sichere Klemmverbindung. Spezielle Hohlkammerprofile für maximale Statik und Steifigkeit lassen höchste Spannweiten zwischen den Befestigungspunkten realisieren. Neu ist die innovative Trapezdachbefestigung in Kombination mit Verklebung und Verschraubung.

www.intersol.de



Fordern Sie Detailinformationen an!
Ihr nächster Fachhandel berät Sie gerne.

Vertrieb durch:



info@donauer-solar.de
www.donauer-solar.de

Erfahrung
+
Innovation
+
Qualität
=
optimale
Wechselrichter
für Ihre Anlage



aixcon
Elektrotechnik GmbH

Steinfurt 26
52222 Stolberg

Tel.: 02402-1221-0
FAX: 02402-1221-22

email: info@aixcon.de
www.aixcon.de



Haste was, biste was: Frei gewordene Modulkontingente sind derzeit heiß begehrt und schnell vergriffen.

sagt er allerdings überhaupt nichts mehr zu, was nicht noch ein paar Monate Zeit hat. Nur noch kleine Aufträge können bisweilen – außer Plan – kurzfristig erledigt werden, wenn unvorhergesehen ein Kontingent Module frei wird. Anfragen über größere Mengen kommen auf den Stapel für nächstes Jahr: »Früher hätte ich ja glatt einen Herzinfarkt bekommen, wenn jemand 100 Kilowatt auf einen Schlag bestellt hätte, aber heute hab'

ich solche Anfragen jeden Tag fünf Mal auf dem Tisch.«

Wie die meisten anderen Händler mit langjähriger Branchenerfahrung ist Oberholz indes sicher, dass auch wieder andere Zeiten kommen. Auch jetzt gebe es darum noch Hersteller und Großhändler, die bei einem vergleichsweise kleinen Abnehmer wie Öko-Energie anfragen, ob er von einem demnächst verfügbaren Modulkontingent ein Teil ab bekom-

Was Kunden beachten sollten

Auch in Zeiten knapper Ware hat der Käufer Rechte, die er keinesfalls aufgeben sollte. Im Zweifel ist es besser, vom Geschäft zurückzutreten, als sich auf nachteilige Bedingungen einzulassen. Kommt es dennoch zur Lieferung fehlerhafter Ware, gilt:

- Wird ein neu gekauftes Modul im ersten halben Jahr nach dem Kauf reklamiert, muss der Händler beweisen, dass der Fehler nicht schon beim Erwerb vorgelegen hat. Bei einer späteren Reklamation muss jedoch der Käufer beweisen, dass das Modul schon beim Kauf fehlerhaft war.
- Die Ansprüche des Käufers bei fehlerhafter Ware richten sich zunächst auf Ersatzlieferung eines einwandfreien Produktes oder auf kostenfreie Reparatur. Die dabei anfallenden Kosten für Transport, Arbeitsleistung und Materialien muss der Händler tragen. Erst wenn Reparatur oder Ersatzlieferung zweimal scheitern oder nicht zumutbar sind, kann der Käufer weitere Rechte

geltend machen und Minderung des Kaufpreises oder Vertragsauflösung verlangen.

- Die Rückzahlung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Produktes kann der Kunde nicht verlangen, wenn der Fehler nur geringfügig ist. Hier bleibt ihm bei Scheitern von Reparatur oder Ersatzlieferung nur die Reduzierung des Kaufpreises.

Hinsichtlich verbindlich vereinbarter Liefertermine gilt folgendes: Hat der Kunde Module bestellt und einen festen Termin vereinbart, muss der Händler pünktlich liefern. Kommen die Module trotz Mahnung nicht, kann der Käufer den Auftrag rückgängig machen. Außerdem kann der Kunde für die verspätete Lieferung auch Schadenersatz verlangen. Müssen letztlich die Module bei einem anderen Lieferanten zu einem höheren Preis gekauft werden, können diese Mehrkosten von dem säumigen Händler zurückverlangt werden. *ge*

men möchte. Nötig hätten sie das derzeit nicht: Viel einfacher ließe sich beinahe jede beliebige Menge bei den vielen in Planung befindlichen Projekten der Megawatt-Kategorie unterbringen oder an Großabnehmer wie die Maschinenringe verkaufen. Einigen Lieferanten hat Oberholz inzwischen auch schon »die Freundschaft gekündigt«, weil sie nur noch an solche Kunden liefern.

Wer hingegen einerseits neu in der Branche ist und andererseits große Summen investieren will, tut sich mit den derzeitigen Verhältnissen schwer. Das jedenfalls hat Günter Haug, Geschäftsführer des Großhändlers MHH Solartechnik GmbH in Tübingen, beobachtet. Kapitalkräftige Investoren auf der Suche nach Modulen für Megawatt-Projekte »haben zum Teil mit völligem Unverständnis reagiert« wenn ihnen eröffnet wurde, dass größere Mengen an Solarmodulen derzeit schlicht nicht lieferbar sind.

Allerdings, so Haug, hatten vor allem zu Beginn des Jahres auch viele Installateure das Ausmaß der Versorgungs-



Die guten ins Töpfchen: Per Handauslese trennen die Hersteller – hier Q-Cells in Thalheim – die einwandfreien Zellen von solchen mit mehr oder minder großen Fehlern. Verkaufen können sie derzeit praktisch alles.

schwierigkeiten nicht glauben wollen – darunter interessanterweise auch alte Hasen, die das Geschäft und seine auch in der Vergangenheit bisweilen schwer berechenbaren Kapriolen kennen. Dieses Klientel hatte sich Haug zufolge oftmals darauf verlassen, dass MHH sie schon irgendwie beliefern wird und deshalb noch bis in den Sommer hinein neue Aufträge

akquiriert. Nur schwer habe man diesen Kunden die paradoxe Situation deutlich machen können. Wenn sich mit einer enormen Nachfrage mangels Ware kein Geschäft machen lässt, geht das einem Handwerker verständlicherweise nur schwer in den Kopf: »Wir mussten teilweise sehr deutliche Worte finden.«

Jochen Siemer

SOLAR STROM und MEHR



- Solare Stromversorgungen /
- Photovoltaik Hybridanlagen
- Sonne-Wind-Gas-Diesel Systeme •
- Komponenten und Anlagentechnik •



- Beratung – Planung – Lieferung – Montage
- Inbetriebnahme Ingenieurdienste
- Vertragspartner von RWE-Schott-Solar

AEM Additive Energie Monning GmbH & Co. KG • Hittfeldstraße 50 A • 45478 Mülheim an der Ruhr • Telefon: 02 08 / 59 27 20 • Telefax: 02 08 / 59 27 22 • www.AEM-Energie.de

visi'sol® Duo

Solarertrag und Stromverbrauch im Haus

immer im Blick!



Neu: Mit Stromverbrauchsanzeige

- visi'sol® - bewährte Anzeige Ihrer solaren Stromproduktion
- Gleichzeitig Anzeige Ihres täglichen Stromverbrauchs von 0:00 - 24:00 Uhr
- Summenanzeige einstellbar auf EURO
- unabhängig von Wechselrichtern, keine Kabel erforderlich
- von jedermann sofort einsetzbar

fordern Sie weitere Informationen an



OTRONIC GmbH & Co KG Schörenbergstr.20 59939 Olsberg Fon 0 29 62/9782 -o Fax -15 www.otronic.de info@otronic.de